Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1981/1982

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Ministerpräsidenten
und der Staatskanzlei

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982	5
Kapitel **02 01** Ministerpräsident und Staatskanzlei	6
Kapitel **02 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02	16
Kapitel **02 03** Allgemeine Bewilligungen	18
Kapitel **02 04** Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	22
Kapitel **02 05** Landesamt für Datenverarbeitung	26
Kapitel **02 06** Landesbeauftragter für den Datenschutz	42
Abschluß	46
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	47
Stellenplan	49
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 02	57

Vorwort zum Einzelplan 02
Ministerpräsident und Staatskanzlei

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zur Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben besteht eine **Staatskanzlei.** Vorgänger der Bayerischen Staatskanzlei war das »Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äußern«, ab 1. Januar 1919 das »Staatsministerium des Äußern«.

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei umfaßt insbesondere die Bearbeitung der in § 1 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung vom 11. April 1972 (GVBl S. 157) genannten Angelegenheiten. Hierzu zählen u. a. auch die Belange der Geschäftsstelle des **Landespersonalausschusses,** der **Landeszentrale für politische Bildungsarbeit,** des **Landesbeauftragten für den Datenschutz** und des **Landesamtes für Datenverarbeitung.**

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung	1 685 000	1 685 000	1 685 000
2. Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung	3 260 000	3 260 000	2 980 000
3. Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung	250 000	250 000	120 000
4. Sacharbeit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	2 850 000	2 900 000	2 710 000
5. Kosten der Datenverarbeitung	6 661 500	6 486 500	7 138 500
6. Landesbeauftragter für den Datenschutz	200 000	210 000	127 000
7. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	6 435 600	6 336 400	5 596 700
Zusammen	21 342 100	21 127 900	20 357 200
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen	50 000	50 000	50 000
2. Zuwendungen und Zuschüsse der Staatsregierung	880 000	870 000	870 000
3. Zuschüsse im Rahmen der Sacharbeit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	950 000	1 050 000	790 000
4. Maßnahmen für gesamtdeutsche Angelegenheiten	360 000	360 000	400 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3 100	3 100	3 100
Zusammen	2 243 100	2 333 100	2 113 100
III. Baumaßnahmen			
Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	–	–	–
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Dienstfahrzeugen	130 000	135 000	84 300
2. Erwerb von Geräten, Einrichtungsgegenständen und EDV-Programmen	569 000	1 304 000	397 600
Zusammen	699 000	1 439 000	481 900
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Kosten für Rechen-Computer-Zeiten auf EDV-Anlagen der Staatsverwaltung	10 000	10 000	10 000
VI. Verpflichtungsermächtigungen	1 150 000	–	5 000 000

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministerpräsidenten), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die nachrichtlich für das Haushaltsjahr 1980 angegebenen Stellenzahlen ergeben sich aus den Stellenplänen des Haushaltsplans 1980 unter Berücksichtigung der Stellenplanüberleitungen gemäß Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1979/1980, Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1979/1980, eingefügt durch § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1980 vom 21. Dezember 1979 (GVBl S. 430), und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes vom 23. November 1979 (GVBl S. 366). Im Stellenplan des Haushaltsplans 1981 sind die Stellenhebungen nach Besoldungsgruppe A 9 + Amtszulage auf der Grundlage der Stellenplanüberleitung gemäß § 20 Abs. 2 Bayerisches Anpassungsgesetz zum 2. BesVNG, eingefügt durch § 6 Nr. 3 des Siebenten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 6. Juni 1981 (GVBl S. 128), bereits berücksichtigt.

   Die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1981 und 1982 wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung geschlüsselt; die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen wurden dabei eingehalten. Durch das Haushaltsgesetz wird bestimmt, daß diese in gehobener Wertigkeit im Haushaltsplan 1981/1982 ausgebrachten neuen Stellen für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

   Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.

5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Dabei wurde die Betragsgrenze für neu in die Anlage aufgenommene Bauvorhaben von 250 000 DM auf 500 000 DM angehoben.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits seit 1975/1976 zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

   Dabei wurden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und

   7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ADV-Unterlagen erstmals im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

02 01 MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–9	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	–	–	A	–
113 01–7	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,6 17,0
119 01–1	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 531 01.*	415,0	445,0	A B C	280,0 333,7 232,1
119 69–0	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	2,0 31,9 39,4
124 01–4	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A B C	24,0 23,9 26,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01–2	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	–	–	A	–
251 03–7	168	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	–	***	A B C	– 1.420,0 1.211,0
		GESAMTEINNAHMEN	448,0	478,0	A B C	311,0 1.810,3 1.526,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
412 01–5	011	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNGEN UND SITZUNGSGELDER FUER DIE MITGLIEDER DES LANDESPERSONALAUSSCHUSSES	20,0	20,0	A B C	18,0 16,7 15,6
421 01–4	011	BEZUEGE DES MINISTERPRAESIDENTEN	244,1	256,3	A B C	233,8 224,3 197,9
422 01–3	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	8.556,9	8.900,0	A B C	7.756,5 7.147,6 6.352,7
422 31–7	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	559,1	581,5	A B C	241,6 505,9 348,0
422 51–2	011	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	–	–	A B	– 2,8
425 01–0	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.504,1	5.724,3	A B C	4.996,4 4.753,2 4.259,5
425 11–8	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	35,0	35,0	A B C	35,0 32,2 36,6

Erläuterungen

Zu 02 01 / 119 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Vertragsmäßige Ablieferung des staatlichen Anteils an den Bezugsgebühren der »Bayerischen Staatszeitung« durch den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH	30,0	30,0
2. Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes	385,0	415,0
Zusammen	415,0	445,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 135,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Ablieferung des Verlags Bayerische Staatszeitung und der Bezugsgebühren für das GVBl aufgrund gestiegener Herstellungskosten.

Zu 02 01 / 124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,5	13,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,0	11,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5	0,5
4. Sonstige Einnahmen	–	–
Zusammen	25,0	25,0

Zu 02 01 / 251 03 und 73 (Ausgaben)
Forschungs- und zukunftsbezogene Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Erschließung neuartiger Anwendungen der Datenverarbeitung.
Projekt: Automatisierung des Grundbuches unter Berücksichtigung der Integration mit dem Liegenschaftskataster.
Die Förderung durch Bundesmittel entfällt ab 1. Juli 1981.

Zu 02 01 / 421 01
Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Dienstaufwandsentschädigung	35,9	37,7

Zu 02 01 / 422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	50,0	50,0

Zu 02 01 / 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 01 / 422 51 (und 425 51)
Leertitel für den rechnungsmäßigen Nachweis der bei Kap. 02 02 Titel 422 51 bzw. 425 51 veranschlagten Ausgaben gemäß FMBek vom 8. Februar 1977 (FMBl S. 94).

Zu 02 01 / 425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Davon	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	2,2	2,2

Zu 02 01 / 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

02 01 MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
425 51–9	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	–	–	A B	– 35,2
426 01–9	011	LOEHNE DER ARBEITER	1.187,6	1.235,1	A B C	1.056,1 1.054,8 944,2
427 01–8	011	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	2,0	2,0	A B C	3,0 1,2 1,2
451 01–7	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	67,0	67,0	A B C	47,5 65,5 38,9
453 01–5	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	19,0	19,0	A B C	14,5 18,1 7,7
459 01–9	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	600,0	615,0	A B C	582,0 504,7 505,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–5	011	GESCHAEFTSBEDARF	190,0	198,0	A B C	153,7 155,2 145,7
512 01–4	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	59,0	61,0	A B C	55,7 51,6 58,4
513 01–3	011	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	660,0	660,0	A B C	440,5 475,0 440,4
514 01–2	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	135,0	138,0	A B C	131,0 116,9 109,9
515 01–1	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	190,0	190,0	A B C	136,0 181,9 112,3
515 11–9	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN	–	–	A	–
516 01–0	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	11,3	9,2	A B C	7,0 7,8 5,8
517 01–9	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	350,0	364,0	A B C	295,0 256,4 284,9
517 05–5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–8	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	94,6	–	A B C	94,6 92,7 91,5
518 11–6	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	180,0	187,0	A B C	89,0 92,2 66,7
519 01–7	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	265,0	265,0	A B C	220,0 297,7 159,9

Erläuterungen

Zu 02 01 / 426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 01 / 451 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 19,5 Tsd DM infolge erhöhter Inanspruchnahme.

Zu 02 01 / 453 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Trennungsgeld für 4 Bedienstete	12,0	12,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten	7,0	7,0
Zusammen	19,0	19,0

Zu 02 01 / 511 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 36,3 Tsd DM infolge gestiegenen Verbrauchs an Büromaterial und Kostenerhöhungen.

Zu 02 01 / 513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	155,0	155,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	500,0	500,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,5	3,5
4. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	660,0	660,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 56 (43)
b) Nebenanschlüsse — (—)

1981 gegenüber 1980:
Mehr 219,5 Tsd DM wegen zusätzlich installierter Fernmeldeeinrichtungen sowie überdurchschnittlicher Steigerung ihrer Inanspruchnahme.

Zu 02 01 / 514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	55,0	56,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	68,5	70,5
3. Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Sonstiges	4,5	4,5
Zusammen	135,0	138,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	14	14	14	14
Aktentransportwagen	1	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Kosten wie vor	135,0	138,0
Personalausgaben	703,2	731,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	113,0	113,0
Zusammen	951,2	982,3

Zu 02 01 / 515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	125,0	125,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
3. Unterhaltung	35,0	35,0
Zusammen	190,0	190,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 54,0 Tsd DM infolge notwendiger Gerätebeschaffungen und Kostensteigerungen.

Zu 02 01 / 515 11
Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 02 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 02 01 / 517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	135,0	140,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	69,0	72,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	105,0	109,0
4. Steuern und Abgaben	19,0	20,0
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	20,0	21,0
Zusammen	350,0	364,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 55,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Hausbewirtschaftungs- und Heizkosten.

Zu 02 01 / 518 11
Mieten für 7 Kopiergeräte, 1 Sortiergerät, 1 Fernkopierer, 3 Schreibautomaten und 2 Datensichtgeräte.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 91,0 Tsd DM infolge durch Auslagerung von Abteilungen notwendig gewordener zusätzlicher Anmietung von Kopiergeräten, Anstieg des Kopieranfalls, zusätzlicher Anmietung von Datensichtgeräten für die Dokumentation sowie von Schreibautomaten.

Zu 02 01 / 519 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,7	200,7
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	49,3	49,3
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	15,0	15,0
Zusammen	265,0	265,0

Der Ministerpräsident hat nach Art. 11 des Gesetzes vom 4. Dezember 1961 über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung (GVBl S. 243) Anspruch auf Zuweisung einer Amtswohnung mit Ausstattung. Solange eine solche Wohnung nicht zur Verfügung gestellt wird, kann aus diesem Ansatz auch ein angemessener Anteil an den Kosten der Instandhaltung der Privatwohnung bestritten werden.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge fälliger Instandhaltungsarbeiten an den Dienstgebäuden.

02 01 MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
527 01–7	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	135,5	135,5	A B C	135,5 127,4 125,0
527 11–5	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A B C	30,0 10,0 33,1
529 01–5	011	ZUR VERFUEGUNG DES MINISTERPRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	137,5	137,5	A B C	130,0 106,6 89,2
529 02–4	011	AUFWENDUNGEN FUER AUSGESCHIEDENE MINISTERPRAESIDENTEN	50,0	50,0	A B	50,0 44,6
531 01–1	011	HERAUSGABE DES GESETZ– UND VERORDNUNGSBLATTES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	385,0	415,0	A B C	260,0 245,5 305,5
540 01–0	011	KOSTEN FUER ORDEN UND EHRENZEICHEN *ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FUER DRITTE DUERFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	70,0	67,0	A B C	55,0 47,5 50,0
546 69–3	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,1 0,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–5	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A B	– 209,9
710 00–5	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE BAYERISCHE STAATSKANZLEI (SIEHE ANLAGE S)	–	–	A C	– 73,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–2	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	113,0	113,0	A B C	84,3 248,6 197,6
812 01–1	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 750.000	40,0	785,0	A B C	112,6 52,5 67,5
812 11–9	011	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN DIENSTGEBAEUDE	***	***	A	–
		TITELGRUPPEN				
		71 SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN, ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE, INVESTITIONEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN FUER DIE ABTEILUNG DATENVERARBEITUNG				
427 71–3	011	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	2,0	2,0	A C	5,0 4,9
511 71–0	011	GESCHAEFTSBEDARF	20,0	20,0	A B C	31,0 26,5 29,0
512 71–9	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	13,0	13,0	A B C	12,0 11,2 10,1
513 71–8	011	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	105,0	110,0	A B C	62,0 49,6 52,6

Erläuterungen

Zu 02 01 / 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: — (—)

Zu 02 01 / 529 01
Hiervon sind 7,2 Tsd DM zur Verfügung des Vertreters des Ministerpräsidenten bestimmt.

Zu 02 01 / 531 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 125,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge Zunahme des Umfangs und gestiegener Herstellungskosten.

Zu 02 01 / 540 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Herstellung des Bayerischen Verdienstordens, der Bayerischen Rettungsmedaille und des Bayerischen Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst	48,0	45,0
2. Druck der Verleihungsurkunden	22,0	22,0
Zusammen	70,0	67,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Silberpreises sowie zusätzlicher Kosten für den wiederbelebten Maximiliansorden.

Zu 02 01 / 546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,5	2,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,3	1,3
Zusammen	4,0	4,0

Zu 02 01 / 811 01

1981	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Pkw, 125 kW, 4türig, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1.2.1980 100 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
3 Pkw bis zu 135 kW, 4türig	113,0

1982	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 125 kW, 4türig, Baujahr 1975, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1981 130 000 km	
2 Pkw, 125 kW, 4türig, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1981 115 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
3 Pkw bis zu 135 kW, 4türig	113,0

Zu 02 01 / 812 01

1981	Tsd DM
4 Kugelkopf-Schreibmaschinen	12,0
2 Fernschreibgeräte	28,0
	40,0

1982	Tsd DM
Erneuerung der Fernsprechanlage	750,0
1 Fernschreib-Schreibmaschine	15,0
4 Kugelkopf-Schreibmaschinen	12,0
2 Geschäftszimmerausstattungen für Referenten	8,0
	785,0

Zu 02 01 / 511 71
1981 gegenüber 1980:
Weniger 11,0 Tsd DM infolge Übertragung von Kopierkosten nach Titel 518 71.

Zu 02 01 / 513 71	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	4,1	4,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	93,0	96,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	–	–
4. EDV-Leitungsmieten	6,9	8,7
5. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	105,0	110,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 3 (3)
b) Nebenanschlüsse – (–)
1981 gegenüber 1980:
Mehr 43,0 Tsd DM infolge zusätzlicher Leitungskosten wegen des Anschlusses der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und für EDV-Geräte im Dienstgebäude Königinstr. 11.

02 01 MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
515 71–6	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	7,5	7,5	A B C	7,5 4,3 5,4
517 71–4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	100,0	100,0	A B C	100,0 79,2 82,7
518 71–3	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME SOWIE FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	525,0	525,0	A B C	446,0 441,6 439,9
522 71–7	011	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,2
525 71–4	011	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	5,0	5,0	A B C	8,0 2,6 4,4
526 71–3	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.* *DECKUNGSFAEHIG MIT 532 71.*	–	–	A C	– 30,5
532 71–5	011	ANKAUF UND ERSTELLUNG VON EDV–PROGRAMMEN, LIZENZ–GEBUEHREN FUER SOFTWARE *VGL. VERMERK ZU 526 71.*	140,0	140,0	A B C	200,0 64,2 102,7
533 71–4	011	EDV–FACHVERANSTALTUNGEN	6,0	–	A	–
546 71–9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
685 71–0	011	BEITRAEGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	1,5	1,5	A B C	1,5 0,9 0,9
812 71–6	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	–
981 71–1	990	KOSTEN FUER RECHENARBEITEN AUF EDV–ANLAGEN DER STAATSVERWALTUNG	***	***	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	928,0	927,0	A B C	876,0 682,4 764,8
		73 FOERDERUNG DER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG DER DATENVERARBEITUNG AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND (AUTOMATISIERUNG GRUNDBUCH) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST–EINNAHME BEI 251 03.*				
422 73–6	168	BEZUEGE DER BEAMTEN	–	***	A	–
425 73–3	168	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	–	***	A	–
427 73–1	168	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN–AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE SOWIE FUER FREIE MITARBEITER	–	***	A B C	– 1.042,2 838,9

Erläuterungen

Zu 02 01 / 515 71	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,5	2,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,5	2,5
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	7,5	7,5

Zu 02 01 / 517 71	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	40,0	40,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	12,0	12,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	45,0	45,0
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	1,0	1,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2,0	2,0
Zusammen	100,0	100,0

Zu 02 01 / 518 71	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Mieten für Diensträume	475,0	475,0
2. Mieten für Tiefgaragen	3,6	3,6
3. Mieten für Werkdienstwohnungen	7,4	7,4
4. Mieten für Maschinen	39,0	39,0
Zusammen	525,0	525,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 79,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Gebäudemiete und Neuveranschlagung der Miete für ein Kopiergerät.

Zu 02 01 / 532 71

Zentrale Verfahrens- und Programmpflege »Automation im Krankenhaus«.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge verminderten Bedarfs.

Zu 02 01 / 533 71

1981 gegenüber 1980:
Mehr 6,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung für das in zweijährigen Abständen stattfindende Fachseminar »Systems«.

Zu 02 01 / 73

Forschungs- und zukunftbezogene Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Erschließung neuartiger Anwendungen der Datenverarbeitung.

Projekt: Automatisierung des Grundbuchs unter Berücksichtigung der Integration mit dem Liegenschaftskataster.

Die Förderung durch Bundesmittel entfällt ab 1.7.1981. Das Projekt wird aus Mitteln des Freistaates Bayern weitergeführt und ab dem Haushaltsjahr 1981 im Einzelplan 04 veranschlagt.

02 01 MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
547 73–6	168	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	–	***	A	–
					B	377,8
					C	372,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	***	A	–
					B	1.420,1
					C	1.211,3
		GESAMTAUSGABEN	20.822,7	22.191,4	A	18.344,3
					B	19.289,5
					C	17.103,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	448,0	478,0	A	311,0
					B	390,3
					C	315,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	–	–	A	–
					B	1.420,0
					C	1.211,0
		GESAMTEINNAHMEN	448,0	478,0	A	311,0
					B	1.810,3
					C	1.526,3
		PERSONALAUSGABEN	16.796,8	17.457,2	A	14.989,4
					B	15.405,0
					C	13.552,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.871,4	3.834,7	A	3.156,5
					B	3.372,4
					C	3.210,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	1,5	1,5	A	1,5
					B	0,9
					C	0,9
		BAUMASSNAHMEN	–	–	A	–
					B	209,9
					C	73,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	153,0	898,0	A	196,9
					B	301,1
					C	265,1
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	153,0	898,0	A	196,9
					B	301,1
					C	265,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	***	***	A	–
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	20.822,7	22.191,4	A	18.344,3
					B	19.289,5
					C	17.103,1
		ZUSCHUSS	20.374,7	21.713,4	A	18.033,3
					B	17.479,1
					C	15.576,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 51–0	011	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE *ZU 422 51 UND 425 51: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*	3,3	3,3	A	3,3
422 69–0	011	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	–	–	A C	– 8,2
425 51–7	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE *VGL. VERMERK ZU 422 51.*	55,0	55,0	A	55,0
442 01–7	011	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS–GRUNDSAETZE	3,0	3,0	A C	3,0 1,0
459 11–5	012	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A	1,0
461 01–3	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. *VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.AUSG.DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS– UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN. RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	200,0	1.200,0	A	1.450,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
525 01–7	011	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	6,0	6,0	A B C	4,0 3,5 4,9
526 01–6	011	GERICHTS– UND AEHNLICHE KOSTEN	–	–	A	–
526 11–4	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	38,0	10,0	A B	10,0 0,6
527 21–1	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL–VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	2,5	2,5	A B C	2,0 1,0 1,3
529 02–2	011	ZUR VERFUEGUNG DER STAATSKANZLEI FUER AUSSER–GEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERAN–LASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	5,0	5,0	A B C	5,0 2,3 1,2
532 01–8	011	LEISTUNGEN AUF GRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEI–DUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNIS–SEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRE–TUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	3,5	4,0	A B	2,5 2,8
548 01–0	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529, AUSGABEN DER GRUPPE 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTE–RIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUS–HALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.*	–	–	A	230,0
548 02–9	960	ZUR VERSTAERKUNG DER AUSGABEN FUER DIE BEWIRT–SCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIE–PREISERHOEHUNGEN *MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN KOENNEN DIE AUSGABEN DER TITEL 548 01 UND 548 02 FUER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG ERKLAERT WERDEN.*	–	–	A	38,0
		GESAMTAUSGABEN	317,3	1.289,8	A B C	1.803,8 10,4 16,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	262,3	1.262,3	A	1.512,3
					B	
					C	9,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	27,5	A	291,5
					B	10,4
					C	7,5
		GESAMTAUSGABEN	317,3	1.289,8	A	1.803,8
		ZUGLEICH ZUSCHUSS			B	10,4
					C	16,8

Erläuterungen

Zu 02 02 / 422 51
Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Zu 02 02 / 425 51
Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Zu 02 02 / 461 01
Der Ansatz dient zur Verstärkung für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den in der Zweckbestimmungsspalte genannten Personalausgaben.

Zu 02 02 / 526 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge Abwicklung eines Gutachtenauftrags.
1982 gegenüber 1981:
Weniger 28,0 Tsd DM infolge verminderten Bedarfs.

Zu 02 02 / 529 02
Die Verfügungsmittel sind insbesondere für repräsentative Veranstaltungen des Landesbeauftragten für den Datenschutz und nachgeordneter Dienststellen bestimmt, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind. Von den Mitteln sind 3,0 Tsd DM für den Landesbeauftragten für den Datenschutz vorgesehen.
Die Mittel werden von Fall zu Fall zugewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01–1	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	185,0	185,0	A B C	160,0 182,7 172,2
271 11–9	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 525 01.*	–	–	A	
282 01–8	011	SPENDEN U. DGL. *VGL. VERMERK ZU 681 02.*	–	–	A B C	– 25,6 40,4
291 01–7	011	ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND *VGL. VERMERK ZU 537 01.*	20,0	20,0	A B C	30,0 8,1 9,9
		GESAMTEINNAHMEN	205,0	205,0	A B C	190,0 216,4 222,7
		AUSGABEN				
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
525 01–5	011	FORTBILDUNGSLEHRGAENGE FUER FUEHRUNGSKRAEFTE DER VERWALTUNG *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR–EINNAHME BEI 271 11.*	250,0	250,0	A B C	120,0 328,0 66,9
526 21–0	011	KOSTEN FUER DIE BERATER DES MINISTERPRAESIDENTEN	150,0	150,0	A B C	150,0 47,4 22,6
526 22–9	011	ERFORSCHUNG DER OEFFENTLICHEN MEINUNG DURCH DEMO–SKOPISCHE UMFRAGEN *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	250,0	250,0	A B C	250,0 250,6 225,4
531 21–3	013	OEFFENTLICHKEITSARBEIT DER STAATSREGIERUNG *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	3.260,0	3.260,0	A B C	2.980,0 3.333,5 2.447,7
531 22–2	013	INFORMATIONSAUFGABEN DER STAATSKANZLEI *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.* *ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FUER DRITTE DUERFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	112,0	112,0	A B C	100,0 107,2 121,3
531 23–1	019	INFORMATION UEBER GESAMTDEUTSCHE ANGELEGENHEITEN *ZU 531 23 UND 685 03: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*	60,0	60,0	A	
535 01–3	011	REPRAESENTATIVE VERPFLICHTUNGEN DER STAATS–REGIERUNG *ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FUER DRITTE DUERFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*	1.685,0	1.685,0	A B C	1.685,0 1.367,2 1.094,0
535 02–2	011	NEUAUFLAGE DES "BAYERNBUCHES" *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	80,0	–	A	–
535 03–1	011	AUFWENDUNGEN AUS ANLASS VON BESUCHEN AUSLAEN–DISCHER STAATSOBERHAEUPTER	–	–	A B	– 357,9

Erläuterungen

Zu 02 03 / 271 01
Rückersatz von Personalausgaben für die Betreuung ausländischer Gäste der Bundesregierung.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 291 01 und 537 01.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 25,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 02 03 / 291 01 (und 537 01)
Die Staatskanzlei hat es nach einer Vereinbarung mit Inter Nationes e. V. übernommen, ausländische Gäste der Bundesregierung, die für eine Besuchs- und Informationsreise nach Bayern angemeldet werden, nach entsprechenden Richtlinien zu betreuen. Die Kosten der Betreuung werden von Inter Nationes rückersetzt. Finanzieller Träger der Inter Nationes ist der Bund.
Die 1952 gegründete Inter Nationes e. V., deutsche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung zwischenstaatlicher Beziehungen mit dem Sitz in Bonn, hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland im Sinne einer friedlichen Zusammenarbeit zu festigen, durch geeignete Maßnahmen das Verständnis für Deutschland im Ausland zu vertiefen und gleichgerichtete Bestrebungen zu fördern.
1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Rückgangs der über die staatlichen Kassen erledigten Abrechnungsfälle.

Zu 02 03 / 525 01
Die Mittel dienen der Durchführung der von der Staatsregierung eingerichteten Fortbildungslehrgänge für Beamte des höheren Dienstes.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 130,0 Tsd DM infolge Beginns eines neuen Lehrgangs und gestiegener Kosten.

Zu 02 03 / 526 21
Durch die Tätigkeit der Berater des Ministerpräsidenten entstehen Kosten für Aufwandsentschädigungen, für die Erholung von Gutachten und Anhörung von Sachverständigen sowie für den Sachbedarf; außerdem fallen Reisekosten für die Berater an.

Zu 02 03 / 526 22
Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Staatsregierung.

Zu 02 03 / 531 21 (und 531 22)
Die Mittel dienen dem Informationswesen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung und der Staatskanzlei.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 280,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen für Druckereierzeugnisse.

Zu 02 03 / 531 22
1981 gegenüber 1980:
Mehr 12,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen für Druckereierzeugnisse.

Zu 02 03 / 531 23
1981 gegenüber 1980:
Mehr 60,0 Tsd DM infolge Übertragung von Titel 685 03 und erhöhter Kosten für Druckwerke.

Zu 02 03 / 535 02
Die letzte Ausgabe des »Bayern-Buches« ist vergriffen. Eine neu bearbeitete Auflage in vier Sprachen ist in Vorbereitung. Die veranschlagten Mittel dienen der Beschaffung des zweiten Teils der Gesamtauflage von 25 000 Exemplaren des Buches, das der Staatsregierung für Gastgeschenke zur Verfügung stehen soll.
1981 gegenüber 1980:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des voraussichtlichen Restbedarfs.

02 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
537 01–1	011	FUER BESONDERE ZWECKE AUS ZUSCHUESSEN UND ANDEREN ZUWEISUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 291 01.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	20,0	20,0	A B C	30,0 8,1 9,9
539 01–9	029	KOSTEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN ALPENLAENDER *ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FUER DRITTE DUERFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	75,0	80,0	A B C	70,0 94,4 75,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01–5	260	ZUWENDUNGEN BEI KATASTROPHEN UND IN SONSTIGEN AUSSERORDENTLICHEN NOTFAELLEN *DIE MITTEL KOENNEN AUCH ZUR VERSTAERKUNG DER WILLIGUNG BEI 13 03 TG 73 (AUSGABEN) VERWENDET WERDEN.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	50,0	50,0	A C	50,0 5,0
681 02–4	011	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPENDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	–	–	A B C	– 35,6 84,2
685 01–1	011	ZUWENDUNGEN UND ZUSCHUESSE DER STAATSREGIERUNG	420,0	420,0	A B C	400,0 333,2 296,6
685 02–0	011	ZUWENDUNGEN AN VEREINIGUNGEN ZUR FOERDERUNG DES EUROPA–GEDANKENS	340,0	330,0	A B C	350,0 300,0 220,0
685 03–9	019	MASSNAHMEN FUER GESAMTDEUTSCHE ANGELEGENHEITEN *VGL. VERMERK ZU 531 23.*	360,0	360,0	A B	400,0 376,4
686 01–0	024	FOERDERUNG BAYERISCHER KULTURARBEIT IM AUSLAND	120,0	120,0	A B C	120,0 91,7 83,0
		GESAMTAUSGABEN	7.232,0	7.147,0	A B C	6.705,0 7.031,9 4.752,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	205,0	205,0	A B C	190,0 216,4 222,7
		GESAMTEINNAHMEN	205,0	205,0	A B C	190,0 216,4 222,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.942,0	5.867,0	A B C	5.385,0 5.894,7 4.063,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.290,0	1.280,0	A B C	1.320,0 1.137,1 688,9
		GESAMTAUSGABEN	7.232,0	7.147,0	A B C	6.705,0 7.031,9 4.752,7
		ZUSCHUSS	7.027,0	6.942,0	A B C	6.515,0 6.815,4 4.530,0

Erläuterungen

Zu 02 03 / 539 01
Aus dem Ansatz sollen die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaften »Alpenländer« und »Ostalpen« im Einzelfall entstehenden Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Unkosten für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) bestritten werden.

Zu 02 03 / 681 01
Die Mittel sollen dem Ministerpräsidenten die Möglichkeit geben, einen durch Katastrophen oder sonstigen außergewöhnlichen Umstand hervorgerufenen Notstand zu lindern. Mittel für Notstandsmaßnahmen sind auch an anderen Stellen des Staatshaushalts veranschlagt (vgl. Kap. 13 03 Titelgruppe 73 –Ausgaben– und den dortigen Vermerk).

Zu 02 03 / 681 02
Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 02 03 / 685 01
Zuwendungen an bedürftige Ehe- und Altersjubilare, für Belobigungen bei Rettung von Menschen aus Lebensgefahr und Zuschüsse an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen (Gesellschaft für Auslandskunde, Gesellschaft für Vereinte Nationen, Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk u. a.), für die besondere Mittel im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

Zu 02 03 / 685 02
Die Mittel sollen der Finanzierung von Aufgaben dienen, die bayerischen Landesverbänden von Vereinigungen zur Förderung des Europa-Gedankens entstehen.
Weitere Mittel für die Förderung des Europa-Gedankens sind im Einzelplan des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei Kap. 05 05 Titel 684 07 veranschlagt.

Zu 02 03 /685 03
1981 gegenüber 1980:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge Übertragung bisher hier mitveranschlagter Sachkosten nach Titel 531 23.

Zu 02 03 / 686 01
Zuwendungen an verschiedene kulturelle Vereinigungen und Einrichtungen (z. B. bayerische Trachten-, Volksmusik- und Heimatvereine) im Ausland.

02 04 LANDESZENTRALE FUER POLITISCHE BILDUNGSARBEIT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 01–5	156	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU 531 71.*	5,0	5,0	A	1,0
119 69–4	156	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B	1,0 0,6
		GESAMTEINNAHMEN	6,0	6,0	A B C	2,0 0,6 –
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–7	156	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	432,0	449,3	A B C	252,4 328,1 219,8
425 01–4	156	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	782,6	813,9	A B C	595,8 660,6 499,1
425 11–2	156	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A B C	5,0 3,5 9,2
426 01–3	156	LOEHNE DER ARBEITER	80,2	83,4	A B C	72,5 72,5 71,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–9	156	GESCHAEFTSBEDARF	24,0	24,0	A B C	21,0 18,0 17,6
512 01–8	156	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,5	3,5	A B C	2,5 2,1 2,3
513 01–7	156	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	35,0	35,0	A B C	30,0 37,1 22,6
515 01–5	156	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A B C	15,0 37,5 12,4
517 01–3	156	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	45,0	45,0	A	54,0
517 05–9	156	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–2	156	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	153,0	153,0	A	149,0
518 11–0	156	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN,GERAETE UND FAHRZEUGE	14,0	14,0	A	14,0
526 21–8	156	KOSTEN DER SITZUNGEN DER ARBEITSAUSSCHUESSE	1,0	1,0	A	1,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 02 04
Entsprechend der Regelung im Bund und nach dem Vorgehen der anderen Länder ist vom 1. Dezember 1955 an auch in Bayern eine Landeszentrale für Heimatdienst eingerichtet worden (Verordnung der Staatsregierung vom 11. November 1955 – BayBS I S. 18), die mit Verordnung vom 9. April 1964 in Landeszentrale für politische Bildungsarbeit umbenannt wurde (GVBl S. 82). Sie untersteht der Aufsicht des Ministerpräsidenten und hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewußtsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Zu 02 04 / 422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 04 / 425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 04 / 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 04 / 426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 04 / 513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	29,0	29,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,5	3,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,5	1,5
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	35,0	35,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse – (–)

Zu 02 04 / 515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,5	7,5
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	20,0	20,0

Zu 02 04 / 517 01 (und 517 05)	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Heizung	12,0	12,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10,0	10,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	21,0	21,0
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1,5	1,5
Zusammen	45,0	45,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 9,0 Tsd DM nach dem voraussichtlich verminderten Bedarf.

Zu 02 04 / 518 11
Miete für 1 Kopiergerät.

02 04 LANDESZENTRALE FUER POLITISCHE BILDUNGSARBEIT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
527 01–1	156	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A B C	5,5 6,5 4,1
527 11–9	156	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,1 0,8
546 69–7	156	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,2	0,2	A	0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01–9	156	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	0,6	0,6	A B C	0,6 0,4 0,4
		TITELGRUPPEN				
		71 SACHARBEIT DER LANDESZENTRALE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.*				
531 71–0	156	PUBLIKATIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.*	1.810,0	1.860,0	A B C	1.670,0 1.722,4 1.683,8
532 71–9	156	VERANSTALTUNGEN	500,0	500,0	A B C	500,0 308,8 818,0
533 71–8	156	FILMHERSTELLUNG UND –VORFUEHRUNG	540,0	540,0	A B C	540,0 294,6 245,4
683 71–6	156	ZUSCHUESSE ZU VERANSTALTUNGEN	800,0	900,0	A B	640,0 809,1
685 71–4	189	SONSTIGE ZUSCHUESSE	150,0	150,0	A B C	150,0 121,6 76,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.800,0	3.950,0	A B C	3.500,0 3.256,7 2.824,1
		GESAMTAUSGABEN	5.405,1	5.606,9	A B C	4.720,5 4.423,7 3.683,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6,0	6,0	A	2,0
					B	0,6
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	6,0	6,0	A	2,0
					B	0,6
					C	
		PERSONALAUSGABEN	1.299,8	1.351,6	A	925,7
					B	1.064,8
					C	799,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.154,7	3.204,7	A	3.004,2
					B	2.427,6
					C	2.807,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE-STITIONEN	950,6	1.050,6	A	790,6
					B	931,2
					C	77,2
		GESAMTAUSGABEN	5.405,1	5.606,9	A	4.720,5
					B	4.423,7
					C	3.683,7
		ZUSCHUSS	5.399,1	5.600,9	A	4.718,5
					B	4.423,1
					C	3.683,7

Erläuterungen

Zu 02 04 / 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: – (–)

Zu 02 04 / 531 71

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Wandzeitung »Gesellschaft und Staat«	300,0	300,0
2. Arbeitsheftreihe für Mittler der politischen Bildung	880,0	930,0
3. »Der Staatsbürger« und BLZ-Report	150,0	150,0
4. Sonstige eigene Veröffentlichungen der Landeszentrale	180,0	180,0
5. Ankäufe von Büchern und Sonstiges	300,0	300,0
Zusammen	1 810,0	1 860,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 140,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM insbesondere für die Veröffentlichung neuer Themen, den Ankauf von Verlagspublikationen, die dringend notwendigen Neuauflagen von eigenen Publikationen und für die erforderliche Ausweitung des Bezieherkreises des Mitteilungsblattes »BLZ-Report«.

Zu 02 04 / 532 71
Eigene Veranstaltungen der Landeszentrale.

Zu 02 04 / 533 71

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Filmverleih usw. über Landesfilmdienst für Jugend- und Volksbildung in Bayern e. V.	150,0	150,0
2. Kopienankauf, Filmproduktion, multimediale Arbeit	390,0	390,0
Zusammen	540,0	540,0

Zu 02 04 / 683 71
1981 gegenüber 1980:
Mehr 160,0 Tsd DM wegen stark gestiegenen Zuschußbedarfs für Fahrten zu den KZ-Gedenkstätten.
1982 gegenüber 1981:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen der im Rahmen der Projektförderung weiterhin stark gestiegenen Nachfrage nach Maßnahmen der politischen Bildung sowie für die Bezuschussung von Fahrten zu den KZ-Gedenkstätten.

Zu 02 04 / 685 71
Die Mittel sollen für Zuwendungen an die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V. und die Arbeitsgemeinschaft demokratischer Kreise verwendet werden.

02 05 LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–0	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A B C	1,0 12,8 10,1
113 01–8	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,2	0,2	A B	0,2 0,1
119 01–2	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A B C	3,5 4,9 4,5
119 69–1	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 2,0 0,2
124 01–5	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG,VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4,0	4,0	A B C	3,5 11,1 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
232 01–4	011	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON LAENDERN	–	–	A B C	23,0 34,1 19,1
233 01–3	011	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	4,0	4,0	A	–
251 01–0	168	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES	–	–	A B	– 160,0
271 01–6	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	25,0	25,0	A B C	150,0 348,2 229,4
		TITELGRUPPEN				
		73 ERSTATTUNGEN DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES				
271 73–9	019	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 547 73.*	–	–	A B C	– 1.032,0 811,0
342 73–4	019	ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER INVESTITIONEN *VGL. VERMERK ZU 812 73.*	–	–	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	– 1.032,0 811,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 02 05

Das Landesamt für Datenverarbeitung wurde durch das Gesetz vom 12. Oktober 1970 (GVBl S. 457) als eine der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnete Behörde mit dem Sitz in München errichtet. Es hat die Datenverarbeitung in der öffentlichen Verwaltung zu fördern und dabei insbesondere die in Art. 4 EDVG genannten Aufgaben zu erfüllen.

Zur Feststellung der Inanspruchnahme der Staatlichen Gebietsrechenstellen und der Datenerfassungsstellen durch die Ressorts wird vom Landesamt für Datenverarbeitung eine aufgabenbezogene Auswertung der Maschinenbelastungsdaten durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Zahlen können die anfallenden Sach- und Investitionsausgaben für die Rechenstellen (TG 99, ausgenommen Titel 425 99, 511 99, 519 99 und 534 99) verursachungsgerecht verteilt werden.

Die nachstehenden Prozentsätze beruhen auf dem Erkenntnisstand des Haushaltsjahres 1980.

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamts für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus

		1981	1982
	v. H.	Tsd DM	Tsd DM
Staatsministerium der Justiz ..	15,0	285,0	335,2
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	1,0	19,0	22,3
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	68,0	1 292,1	1 519,4
Staatsministerium der Finanzen	10,0	190,0	223,4
Zwischensumme	94,0	1 786,1	2 100,3
nachrichtlich (keine Ausgabenverrechnung):			
Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige	6,0	114,1	134,0
	100,0	1 900,2	2 234,3

b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2

Die Ausgaben hierfür werden gemäß Vereinbarung zwischen Staatskanzlei und Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen grundsätzlich je zur Hälfte aus den entsprechenden Haushaltsansätzen der Einzelpläne 02 und 14 getragen. Eine Ausnahme davon bilden die Titel 522 99 und 812 99, bei denen Beträge nur im Einzelplan 02 veranschlagt sind. Soweit diese Beträge auf das Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2 entfallen, müssen sie zu 50 v. H. auf das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen verteilt werden. Die verbleibenden bzw. anteilig veranschlagten Beträge (= 100 v. H.) verteilen sich nach der Inanspruchnahme auf die übrigen Benutzer der Rechenstelle.

		1981	1982
	v. H.	Tsd DM	Tsd DM
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (50v. H. aus Titel 522 99 und 812 99)		129,5	57,2
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	8,0	178,8	162,3
Staatsministerium der Finanzen	46,0	1 028,4	933,4
Landtag	14,0	312,8	284,1
Zwischensumme	68,0	1 520,0	1 379,8
nachrichtlich (keine Ausgabenverrechnung):			
Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige	32,0	715,3	649,3
Summe	100,0	2 235,3	2 029,1

c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamts für Datenverarbeitung

		1981	1982
	v. H.	Tsd DM	Tsd DM
Staatsministerium der Justiz ..	20,0	420,5	423,6
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	76,0	1 597,8	1 609,8
Zwischensumme	96,0	2 018,3	2 033,4
nachrichtlich (keine Ausgabenverrechnung):			
Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige	4,0	84,1	84,8
Summe	100,0	2 102,4	2 118,2

d) Datenerfassungsstelle des Landesamts für Datenverarbeitung in Landshut

		1981	1982
	v. H.	Tsd DM	Tsd DM
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	3,0	7,3	6,4
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	13,0	31,5	27,7
Zwischensumme	16,0	38,8	34,1
Sonstige (keine Ausgabenverrechnung)	84,0	203,9	179,1
Summe	100,0	242,7	213,2

e) Datenerfassungsstelle des Landesamts für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung

		1981	1982
	v. H.	Tsd DM	Tsd DM
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	100,0	120,0	117,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

f) Datenerfassungsstelle des Landesamts für Datenverarbeitung in München, Neuperlach

		1981	1982
	v. H.	Tsd DM	Tsd DM
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	5,0	24,1	23,5
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	17,0	82,1	79,9
Staatsministerium der Justiz	36,0	173,9	169,2
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	17,0	82,1	79,9
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	4,0	19,3	18,8
Staatsministerium der Finanzen	7,0	33,8	32,9
Staatsministerium des Innern	1,0	4,8	4,7
Landtag	5,0	24,1	23,5
Zwischensumme	92,0	444,2	432,4
nachrichtlich (keine Ausgabenverrechnung):			
Landesamt für Datenverarbeitung und sonstige	8,0	38,8	37,6
Summe	100,0	483,0	470,0

Zu 02 05 / 111 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 9,0 Tsd DM infolge erhöhten Eingangs von Kursgebühren aus dem nichtstaatlichen Bereich.

Zu 02 05 / 124 01
Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

Zu 02 05 / 232 01
1981 gegenüber 1980:
Weniger 23,0 Tsd DM infolge Mitveranschlagung bei 271 01.

Zu 02 05 / 271 01
Kostenerstattung für Rechenarbeiten und Projektentwicklung nichtstaatlicher Auftraggeber, Erstattung der Auslagen von Datenerfassungsarbeiten.
Erstattungen eines kommunalen Gebietsrechenzentrums für vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellte Rechenzeiten im Rahmen der Kriegsopferversorgung (orthopädische Versorgung).
1981 gegenüber 1980:
Weniger 125,0 Tsd DM infolge Wegfalls von Erstattungen des Bayerischen Schulbuchverlags für Projektentwicklungskosten.

Zu 02 05 / 73 (Einnahmen)
(Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 73 (Ausgaben).

02 05 LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 ERSTATTUNGEN VON STAATLICHEN DIENSTSTELLEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME DES LANDESAMTS				
380 99–7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	6.056,9	6.154,2	A B C	6.476,0 5.720,4 5.904,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.056,9	6.154,2	A B C	6.476,0 5.720,4 5.904,3
		GESAMTEINNAHMEN	6.106,1	6.203,4	A B C	6.658,2 7.325,8 6.982,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–4	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.360,0	2.754,0	A B C	2.216,0 1.690,8 1.578,6
422 11–2	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	305,0	259,0	A B	660,0 358,7
422 21–0	011	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	427,5	352,0	A B C	75,5 180,8 298,0
422 31–8	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	174,0	181,0	A	186,0
425 01–1	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.282,0	7.914,0	A B C	6.720,5 5.997,4 5.832,9
425 11–9	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A	5,0
425 51–0	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	–	–	A	–
426 01–0	011	LOEHNE DER ARBEITER	145,0	151,0	A B C	190,8 131,3 122,1
427 01–9	011	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	7,5	7,5	A C	7,5 0,6
427 51–8	011	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	2,0	2,0	A B	2,5 0,0
451 01–8	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	42,0	42,0	A B C	40,0 34,0 36,7
453 01–6	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	25,0	25,0	A B C	35,0 7,7 7,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–6	011	GESCHAEFTSBEDARF	80,0	80,0	A B C	75,0 73,3 52,5
512 01–5	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	22,0	22,0	A B C	21,0 18,0 17,2
513 01–4	011	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	80,0	80,0	A B C	80,0 66,4 59,8

Erläuterungen

Zu 02 05 / 380 99
Erstattung von Ausgaben an das Landesamt für Datenverarbeitung für die Inanspruchnahme staatlicher Gebietsrechenstellen und Datenerfassungsstellen des Landesamts für Datenverarbeitung (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 02 05).

	Ausgaben veranschlagt bei Kap./Titel	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Landtag	01 01 / 980 99	336,9	307,6
Staatsministerium des Innern	03 02 / 980 99	4,8	4,7
Staatsministerium der Justiz	04 04 / 980 99	879,4	928,0
Staatsministerium für Unterricht und Kultus	05 02 / 980 99	1 405,7	1 627,0
Staatsministerium der Finanzen	06 10 / 980 99 06 11 / 980 99 06 21 / 980 99	1 252,2	1 189,7
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	07 01 / 980 99	287,2	270,9
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	10 01 / 980 99 10 21 / 980 99 10 24 / WiPl. 10 70 / WiPl.	1 741,9	1 750,3
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	14 09 / 980 99	148,8	76,0
	Summe	6 056,9	6 154,2

Zu 02 05 / 422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2,8	2,8

Zu 02 05 / 422 11
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 05 / 422 21
Anwärterbezüge.

Zu 02 05 / 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 05 / 425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2,0	2,0

Zu 02 05 / 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 05 / 425 51
Leertitel für den rechnungsmäßigen Nachweis der bei Kap. 02 02 Titel 425 51 veranschlagten Ausgaben gemäß FMBek vom 8. Februar 1977 (FMBl S. 94).

Zu 02 05 / 426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 05 / 427 51
Vergütungen für Praktikanten von Fachhochschulen, Fachoberschulen und Fachschulen.

Zu 02 05 / 453 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 3 Bedienstete	15,0	15,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten	10,0	10,0
Zusammen	25,0	25,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge verminderten Bedarfs.

Zu 02 05 / 513 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	10,0	10,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	65,0	65,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	80,0	80,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 2 (2)
b) Nebenanschlüsse – (–)

02 05 LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
514 01–3	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	25,0	A B C	22,5 21,5 21,3
515 01–2	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN–DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	36,0	36,0	A B C	36,0 34,7 27,5
516 01–1	011	DIENST– UND SCHUTZKLEIDUNG	2,5	2,5	A B C	2,5 1,1 2,1
517 01–0	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	140,0	140,0	A B C	140,0 104,4 98,4
517 05–6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	–	–	A	
518 01–9	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	555,0	555,0	A B C	555,0 495,3 495,2
518 11–7	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	25,0	25,0	A B C	45,0 13,8 18,8
519 01–8	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3,0	3,0	A B	3,0 1,3
522 01–3	011	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	20,0	A B C	17,0 15,9 13,1
524 01–1	011	LEHR– UND LERNMITTEL	30,0	30,0	A B C	30,0 26,9 30,6
525 01–0	011	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	380,0	420,0	A B C	180,0 208,7 162,4
527 01–8	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	31,0	31,0	A B C	27,5 29,8 26,6
527 11–6	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	2,0
531 21–8	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A	5,0
532 11–9	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	–	–	A	–
533 01–0	011	KOSTEN FUER AMTSAERZTLICHE UNTERSUCHUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,7
534 02–8	011	KOSTEN FUER RECHEN–COMPUTER–ZEITEN AUF EDV–ANLAGEN AUSSERHALB DER STAATSVERWALTUNG *ZU 534 02 UND 980 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG*	–	–	A	–
546 69–4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	12,0 16,9 16,2

Erläuterungen

Zu 02 05 / 514 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10,4	10,4
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,8	10,8
3. Gebrauchsgegenstände	2,8	2,8
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	25,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1981	Soll 1982	Soll 1980	am 1.2.1980
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	25,0	25,0
Personalausgaben	145,1	150,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	17,0	22,0
Zusammen	187,1	197,3

Zu 02 05 / 515 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,5	7,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,4	7,4
3. Unterhaltung	21,1	21,1
Zusammen	36,0	36,0

Zu 02 05 / 517 01 (und 517 05)	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	53,0	53,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	35,0	35,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	43,0	43,0
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	4,5	4,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4,5	4,5
Zusammen	140,0	140,0

Zu 02 05 / 518 01
Mieten für Diensträume.

Zu 02 05 / 518 11
Mieten für Kopiergeräte.

1981 gegenüber 1980:
Weniger 20,0 Tsd DM infolge Abmietung eines Textverarbeitungsautomaten.

Zu 02 05 / 519 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	–	–
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2,6	2,6
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	0,4	0,4
Zusammen	3,0	3,0

Zu 02 05 / 522 01
Verbrauchsmittel wie EDV-Vordrucke, Lochkarten u. dgl., soweit nicht in Titelgruppe 99 enthalten.

Zu 02 05 / 525 01	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Ausbildung von Beschäftigten des Landesamts einschl. Reisekosten	106,0	147,0
2. Honorare für nebenamtliche Lehrtätigkeit	93,0	123,0
3. Ausbildung von Inspektoren-Anwärtern	148,0	116,0
4. Angestelltenlehrgänge	25,0	25,0
5. Sonstiges (Honorare für Lehrbriefe usw.)	8,0	9,0
Zusammen	380,0	420,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1982 gegenüber 1981:
Mehr 40,0 Tsd DM infolge Ausweitung des Ausbildungsbetriebs.

Zu 02 05 / 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen – (–)

Zu 02 05 / 531 21
Broschüren für EDV-Informationen u. dgl.

Zu 02 05 / 546 69	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,0	15,0
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,0	3,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	20,0	20,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge erhöhter Kosten für Stellenausschreibungen.

02 05 LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–6	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	15,0	–	A	98,0
710 00–6	011	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DAS LANDESAMT FUER DATEN–VERARBEITUNG EINSCHL. GEBIETSRECHENSTELLEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	–	–	A	–
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01–3	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	22,0	A	–
812 01–2	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	69,0	10,0	A B C	30,0 6,3 38,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01–8	990	KOSTEN FUER RECHEN–COMPUTER–ZEITEN AUF EDV–ANLAGEN DER STAATSVERWALTUNG *VGL. VERMERK ZU 534 02.*	10,0	10,0	A	10,0
		TITELGRUPPEN				
		73 KOSTEN DER ERFASSUNG UND ABRECHNUNG DER KRAN–KEN– UND RETTUNGSTRANSPORTE DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES				
422 73–7	019	BEZUEGE DER BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 547 73.*	–	–	A B C	– 27,8 25,7
425 73–4	019	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN *VGL. VERMERK ZU 547 73.*	–	–	A B C	– 594,9 440,6
426 73–3	019	LOEHNE DER ARBEITER *VGL. VERMERK ZU 547 73.*	–	–	A	–
547 73–7	019	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *ZU 422 73 BIS 547 73:* *ES DUERFEN BIS ZU 90 V. H. DER ISTEINNAHMEN BEI 271 73 VERAUSGABT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.*	–	–	A B C	– 229,0 162,7
812 73–5	019	INVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST–EINNAHME BEI 342 73.*	–	–	A	–
		SUMME DER TITELGRUPPE	–	–	A B C	– 851,9 629,0
		99 KOSTEN DER AUSSTATTUNG UND DES BETRIEBES VON EDV–RECHENSTELLEN *ZU 511 99 BIS 517 99 UND 519 99 BIS 535 99:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR–EINNAHME BEI 380 99.*				
425 99–4	019	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	–	–	A	
511 99–9	019	GESCHAEFTSBEDARF	1,0	1,0	A B	1,0 0,5

Erläuterungen

Zu 02 05 / 701 01
Aufteilung eines Großraumbüros in einzelne Geschäftszimmer durch Einbau von Zwischenwänden und Türen einschl. Änderung der Elektroinstallation.

Zu 02 05 / 811 01

1981	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 63 kW, 4türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1.2.1980 198 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Kombi bis zu 55 kW, 5türig	17,0

1982	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	–
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 69 kW, 4türig, Baujahr 1973, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.1981 166 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw bis zu 69 kW, 4türig	22,0

Zu 02 05 / 812 01

1981	Tsd DM
Sortiermaschine für Druckerei	60,0
Papiervernichtungsanlage	9,0
Zusammen	69,0

1982	Tsd DM
Papierschneidemaschine	10,0

Zu 02 05 / 73
Das Landesamt für Datenverarbeitung führt nach einem Vertrag mit dem Bayerischen Roten Kreuz seit 1. Mai 1974 die Abrechnung des Kranken- und Rettungstransportes mittels elektronischer Datenverarbeitung durch. Sämtliche anfallenden Kosten werden vom Bayerischen Roten Kreuz erstattet. (Vgl. Titelgruppe 73 – Einnahmen).

02 05 LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
513 99–7	019	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	190,0	190,0	A B	140,0 54,7
515 99–5	019	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGS–GEGENSTAENDE	455,0	455,0	A B	435,0 376,8
517 99–3	019	BETRIEBSKOSTEN	25,0	25,0	A B	25,0 12,3
518 99–2	019	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE,GEBAEUDE UND RAEUME SOWIE FUER EDV–MASCHINEN UND GERAETE	4.840,0	4.730,0	A B	5.395,0 3.685,3
519 99–1	019	UNTERHALTUNG DER GRUNGSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2,5	2,5	A B	2,5 1,6
522 99–6	019	VERBRAUCHSMITTEL	380,0	380,0	A B	490,0 407,6
526 99–2	019	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	125,0	125,0	A	
532 99–4	019	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN	35,0	–	A	
533 99–3	019	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	8,0	8,0	A	
534 99–2	019	VERGABE VON AUFTRAEGEN FUER DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U. AE.	250,0	220,0	A B	220,0 178,4
535 99–1	019	MIETE FUER SOFTWARE	350,0	350,0	A B	430,0 242,5
812 99–5	019	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGS–GEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 400.000	350,0	400,0	A B	110,0 551,1
813 99–4	019	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A B	140,0 80,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.111,5	6.986,5	A B C	7.388,5 5.591,6 –
		GESAMTAUSGABEN	19.455,0	20.218,5	A B C	18.919,8 15.980,7 9.587,4

Erläuterungen

Zu 02 05 / 513 99	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Postgebühren	1,0	1,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,2	6,6
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11,5	9,0
4. EDV-Leitungsmieten	162,6	164,7
5. Sonstiges	8,7	8,7
Zusammen	190,0	190,0

Davon entfallen auf

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	64,4	63,7
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	82,7	83,8
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	–	–
d) Datenstation im Dienstgebäude Neuperlach	35,4	35,5
e) Datenerfassungsstelle Landshut	7,5	7,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge weiterer Leitungsanschlüsse für Datenfernübertragung.

Zu 02 05 / 515 99	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u. ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	–	–
5. Wartungskosten und Reparaturkosten für erworbene Hardware	330,0	330,0
6. Wartungskosten für gekaufte Softwareprodukte	105,0	105,0
7. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	455,0	455,0

Davon entfallen auf

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	320,9	320,9
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	32,0	32,0
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	98,1	98,1
d) Datenstation im Dienstgebäude Neuperlach	2,0	–
e) Datenerfassungsstelle Landshut	2,0	4,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs infolge Kostensteigerung sowie Wartungskosten für EDV-Geräte und Softwareprodukte.

Zu 02 05 / 517 99	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	6,0	6,0
2. Strom	3,5	3,5
3. Reinigung	10,0	10,0
4. Steuern und Abgaben	–	–
5. Geräte	–	–
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	–	–
7. Leitungsverlegung	5,5	5,5
Zusammen	25,0	25,0

Davon entfallen auf

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	4,0	4,0
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	–	–
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	5,5	5,5
d) Datenerfassung im Dienstgebäude Neuperlach	1,5	1,5
e) Datenerfassungsstelle Landshut	14,0	14,0

Zu 02 05 / 518 99	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	1 550,0	1 535,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	3 413,3	3 368,3
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	25,0	25,0
4. Gebäudemieten	11,7	11,7
Zusammen	5 000,0	4 940,0

Davon entfallen auf

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 000,0	985,0
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	1 666,0	1 638,3
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	1 539,3	1 530,0
d) Datenstation im Dienstgebäude Neuperlach	289,0	285,0
e) Datenerfassung	505,7	501,7

1981 gegenüber 1980:
Weniger 555,0 Tsd DM,
1982 gegenüber 1981:
Weniger 110,0 Tsd DM infolge Minderung der Mietbeträge.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 02 05 / 522 99

Verbrauchsmittel (Magnetbänder, Platten, Papier, Drucktücher, Lochkarten, EDV-Formulare usw.)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	85,0	85,0
b) Rechenzentrum Planung und Umwelt/ Staatliche Gebietsrechenstelle 2	87,2	87,2
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	195,8	195,8
d) Datenstation im Dienstgebäude Neuperlach	12,0	12,0
Zusammen	380,0	380,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 110,0 Tsd DM infolge verminderten Bedarfs.

Zu 02 05 / 526 99

Kosten für Systemberatung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	50,0	50,0
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	15,0	15,0
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	40,0	40,0
d) Datenstation im Dienstgebäude Neuperlach	20,0	20,0
Zusammen	125,0	125,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 125,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung kostenpflichtiger Systemberatung.

Zu 02 05 / 532 99

1981 gegenüber 1980:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Verlegung einer Gebietsrechenstelle.

Zu 02 05 / 533 99

Fachliteratur

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	3,0	3,0
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	2,0	2,0
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	3,0	3,0
Zusammen	8,0	8,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge Neuveranschlagung für kostenpflichtige Systemliteratur.

Zu 02 05 /534 99

Datenerfassung durch Dritte.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 30,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

1982 gegenüber 1981:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Erledigung durch eigene Mitarbeiter.

Zu 02 05 / 535 99

Lizenzgebühren für Software

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	190,0	190,0
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	95,0	95,0
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	45,0	45,0
d) Standardleistungsbuch	20,0	20,0
Zusammen	350,0	350,0

1981 gegenüber 1980:
Weniger 80,0 Tsd DM infolge verminderten Bedarfs.

Zu 02 05 / 812 99

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	–	400,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	–	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	122,7	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	110,7	–
5. Sonstige Ausstattungen und Geräte	36,0	–
6. Erstausstattungen	80,6	–
Zusammen	350,0	400,0

Davon entfallen auf:

a) Staatliche Gebietsrechenstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus	95,2	400,0
b) Rechenzentrum für Planung und Umwelt/Staatliche Gebietsrechenstelle 2	144,6	–
c) Gemeinsame Rechenstelle des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Bayerischen Landesamtes für Datenverarbeitung	54,2	–
d) Datenstation im Dienstgebäude Neuperlach	9,0	–
e) Datenerfassung	47,0	–

1981 gegenüber 1980:
Mehr 240,0 Tsd DM wegen der Ersatzbeschaffung von Magnetplatten und Geräten zum Datenschutz.

1982 gegenüber 1981:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen der Erweiterung einer Rechenanlage.

Zu 02 05 / 813 99

1981 gegenüber 1980:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge verminderten Bedarfs.

02 05 LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	20,2	20,2	A	9,2
					B	31,0
					C	18,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	29,0	29,0	A	173,0
					B	1.574,3
					C	1.059,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.056,9	6.154,2	A	6.476,0
					B	5.720,4
					C	5.904,3
		GESAMTEINNAHMEN	6.106,1	6.203,4	A	6.658,2
					B	7.325,8
					C	6.982,0
		PERSONALAUSGABEN	10.775,0	11.692,5	A	10.138,8
					B	9.023,9
					C	8.343,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	8.119,0	7.984,0	A	8.393,0
					B	6.319,0
					C	1.206,0
		BAUMASSNAHMEN	15,0	–	A	98,0
					B	
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	536,0	532,0	A	280,0
					B	637,7
					C	38,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	536,0	532,0	A	280,0
					B	637,7
					C	38,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	19.455,0	20.218,5	A	18.919,8
					B	15.980,7
					C	9.587,4
		ZUSCHUSS	13.348,9	14.015,1	A	12.261,6
					B	8.654,8
					C	2.605,4

02 06 LANDESBEAUFTRAGTER FUER DEN DATENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01–8	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHREN–ARTIGE ENTGELTE	–	–	A	–
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B C	– – –
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01–2	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	526,0	569,0	A B C	113,3 373,2 62,5
422 31–6	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	–	–	A	–
425 01–9	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	164,0	170,0	A B	– 132,4
425 11–7	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	4,0	A	–
426 01–8	011	LOEHNE DER ARBEITER	89,8	93,5	A B	88,2 49,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01–4	011	GESCHAEFTSBEDARF *ZU 511 01 BIS 546 69:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.*	12,0	13,0	A B	10,0 24,5
512 01–3	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	7,0	A B	5,0 8,0
513 01–2	011	POST– UND FERNMELDEGEBUEHREN	20,0	20,0	A B	10,0 3,8
514 01–1	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,0	8,0	A B	6,0 6,3
515 01–0	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRUESTUNGSGEGEN–STAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	16,0	A B	7,0 19,1
518 11–5	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	50,0	54,0	A	–
522 01–1	011	VERBRAUCHSMITTEL	2,0	3,0	A B	2,0 1,9
524 01–9	011	LEHR– UND LERNMITTEL	3,0	4,0	A B	3,0 0,2
525 01–8	011	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	6,0	6,0	A B	7,0 0,5
526 11–5	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	28,0	26,0	A B	41,0 0,2
527 01–6	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	28,0	29,0	A B	27,0 15,9
527 11–4	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A	3,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 02 06

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz wurde durch Art. 27 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 28. April 1978 (GVBl S. 165) eingeführt. Dem Landesbeauftragten obliegt insbesondere die Überwachung der Einhaltung des Datenschutzes bei allen öffentlichen Stellen (Art. 28 BayDSG). Zur Erfüllung seiner Aufgaben wird bei der Staatskanzlei eine Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachausgaben sind aufgrund des Art. 27 Abs. 5 BayDSG im Einzelplan 02 gesondert zu veranschlagen.

Zu 02 06 / 422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 06 / 422 31
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 02 06 / 425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 06 / 425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 06 / 426 01
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 02 06 / 513 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Postgebühren	17,0	17,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
Zusammen	20,0	20,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 1 (1)
b) Nebenanschlüsse – (–)

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge erhöhten Postgebührenaufwands für den Versand von Informationsmaterial und Auszügen aus dem Datenschutzregister.

Zu 02 06 / 514 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,0	3,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,5
3. Gebrauchsgegenstände	0,8	0,8
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	7,0	8,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1981**	**Soll 1982**	**Soll 1980**	**am 1.2.1980**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
Kosten wie vor	7,0	8,0
Personalausgaben	113,2	117,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	–	–
Zusammen	120,2	125,7

Zu 02 06 / 515 01	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	4,0	4,0
Zusammen	15,0	16,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 8,0 Tsd DM infolge Anpassung der Veranschlagung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 02 06 / 518 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 50,0 Tsd DM infolge Anmietung eines Textautomaten zur Bearbeitung des Datenschutzregisters.

Zu 02 06 / 526 11
Der Ansatz ist für die Einholung von Sachverständigengutachten zu Fragen des Datenschutzes sowie zur Bestreitung von Kosten für die Mitglieder von Fachbeiräten vorgesehen.

Zu 02 06 / 527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen – (–)

02 06 LANDESBEAUFTRAGTER FUER DEN DATENSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
531 21–6	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	16,0	A B	3,0 17,8
533 01–8	011	FACHVERANSTALTUNGEN	3,0	3,0	A B	2,0 1,9
546 69–2	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B	1,0 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01–4	011	BEITRAEGE AN VEREINE U. DGL.	1,0	1,0	A	1,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–0	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS– UND AUS–RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	10,0	9,0	A B	5,0 7,2
		GESAMTAUSGABEN	994,8	1.056,5	A B C	334,5 664,0 62,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	–	–	A B C	–
		GESAMTEINNAHMEN	–	–	A B C	–
		PERSONALAUSGABEN	783,8	836,5	A B C	201,5 555,1 62,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	210,0	A B C	127,0 101,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE–STITIONEN	1,0	1,0	A B C	1,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI–TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	10,0	9,0	A B C	5,0 7,2
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	10,0	9,0	A B C	5,0 7,2
		GESAMTAUSGABEN	994,8	1.056,5	A B C	334,5 664,0 62,5
		ZUSCHUSS	994,8	1.056,5	A B C	334,5 664,0 62,5

Erläuterungen

Zu 02 06 / 531 21
Gesetzlich vorgeschriebene Veröffentlichung des Datenschutzregisters und des Jahresberichts sowie Herausgabe einer Informationsschrift zum Datenschutz.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 12,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 02 06 / 546 69	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	–	–
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,6	1,6
3. Verlustentschädigungen	–	–
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	–	–
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	2,0	2,0

Zu 02 06 / 812 01 Ausstattung der Geschäftsstelle:	**1981** Tsd DM	**1982** Tsd DM
2 Geschäftszimmerausstattungen für Referenten	3,8	3,8
1 Geschäftszimmerausstattung für Hilfsreferenten	–	3,0
2 Geschäftszimmerausstattungen für Sachbearbeiter	2,2	2,2
1 Geschäftszimmerausstattung für Schreibkräfte	1,3	–
1 Schreibmaschine	2,7	–
Zusammen	10,0	9,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS EPL. 02				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	474,2	504,2	A	322,2
					B	422,0
					C	333,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE-STITIONEN	234,0	234,0	A	363,0
					B	3.210,8
					C	2.493,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	6.056,9	6.154,2	A	6.476,0
					B	5.720,4
					C	5.904,3
		GESAMTEINNAHMEN	6.765,1	6.892,4	A	7.161,2
					B	9.353,3
					C	8.731,0
		PERSONALAUSGABEN	29.917,7	32.600,1	A	27.767,7
					B	26.049,0
					C	22.766,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	21.342,1	21.127,9	A	20.357,2
					B	18.125,9
					C	11.295,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE-STITIONEN	2.243,1	2.333,1	A	2.113,1
					B	2.069,3
					C	767,1
		BAUMASSNAHMEN	15,0	–	A	98,0
					B	209,9
					C	73,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI-TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	699,0	1.439,0	A	481,9
					B	946,1
					C	303,4
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	699,0	1.439,0	A	481,9
					B	946,1
					C	303,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A	10,0
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	54.226,9	57.510,1	A	50.827,9
					B	47.400,4
					C	35.206,4
		ZUSCHUSS	47.461,8	50.617,7	A	43.666,7
					B	38.047,0
					C	26.475,4

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kap. Titel	Zweckbestimmung	1981 Haushaltsansatz Tsd DM	1981 Verpflichtungsermächtigung Tsd DM	1982 Haushaltsansatz Tsd DM	1982 Verpflichtungsermächtigung Tsd DM
1	2	3	4	5	6
02 01					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	40,0	750,0	785,0	–
02 05					
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0	400,0	400,0	–
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		1 150,0		–

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Ministerpräsidenten

und der Staatskanzlei

- Einzelplan 02 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1
Ministerialdirigenten	B 6	9	9	10
davon 1 Stelle für den Generalsekretär des Landespersonalausschusses und 1 Stelle ku in eine Stelle der BesGr B 3 ab 1. Oktober 1983				
Leitende Ministerialräte	B 3	9	9	10
als stellvertretende Abteilungsleiter				
Ministerialräte		10	14	11
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialräte	A 16	18	18	16
Regierungsdirektoren	A 15	8	4	8
Oberregierungsräte	A 14	3	3	3
Regierungsräte	A 13	2	3	2
Oberamtsräte	A 13	27	29	22
Amtsräte	A 12	11	10	12
Regierungsamtmänner	A 11	7	5	6
Regierungsoberinspektoren	A 10	1	1	2
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1
Amtsinspektoren	A9+AZ	3	4	–
Amtsinspektoren	A 9	6	8	10
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	3	5
Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	3
Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	–
Oberamtsmeister	A 5	11	12	12
Amtsmeister	A 4	7	6	7
Hauptamtsgehilfen	A 3	2	2	3
Zusammen		**148**	**148**	**144**
(davon 1 DW)				
Zugang		4		

Die Stellen für Beamte des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes dürfen bei Bedarf für Kap. 02 05 in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr B 3	1	Ministerialrat – Umwandlung von BesGr B 6 (Ministerialdirigent)
BesGr A 16	2	Ministerialräte – Umsetzung von Kap. 03 01
BesGr A 13	5	Oberamtsräte, und zwar 4 Hebung von BesGr A 12 1 Hebung von BesGr A 10
BesGr A 12	3	Amtsräte – neu –
BesGr A 11	1	Regierungsamtmann – neu –
BesGr A 8	2	Regierungshauptsekretäre – neu –
BesGr A 7	1	Regierungsobersekretär – neu –
BesGr A 6	2	Verwaltungsbetriebssekretäre, und zwar 1 Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) 1 Hebung von BesGr A 3
Zusammen	17	

Abgang:		
BesGr B 6	1	Ministerialdirigent – Umwandlung nach BesGr B 3 (Ministerialrat)
BesGr B 3	1	Leitender Ministerialrat – Umsetzung nach Kap. 07 01
	2	Ministerialräte – Umsetzung nach Kap. 03 01
BesGr A 12	4	Amtsräte – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
BesGr A 10	1	Regierungsoberinspektor – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umsetzung nach Kap. 12 01
BesGr A 8	1	Regierungshauptsekretär – Umsetzung nach Kap. 12 01
BesGr A 5	1	Oberamtsmeister – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
BesGr A 3	1	Hauptamtsgehilfe – Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
Zusammen	13	
Bleiben Zugang	4	

1982

Zugang:	**Stellen**	
BesGr B 3	4	Ministerialräte – Hebung von BesGr A 15
BesGr A 13	1	Regierungsrat – Hebung von BesGr A 11
	2	Oberamtsräte – Hebung von BesGr A 12
BesGr A 12	1	Amtsrat – Hebung von BesGr A 11
BesGr A 9	3	Amtsinspektoren – Hebung von BesGr A 8
BesGr A 5	1	Oberamtsmeister – Hebung von BesGr A 4
Zusammen	12	

Abgang:		
BesGr A 15	4	Regierungsdirektoren – Hebung nach BesGr B 3
BesGr A 12	2	Amtsräte – Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
BesGr A 11	2	Regierungsamtmänner, und zwar 1 Hebung nach BesGr A 13 (Regierungsrat) 1 Hebung nach BesGr A 12
BesGr A 8	3	Regierungshauptsekretäre – Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
BesGr A 4	1	Amtsmeister – Hebung nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen	12	
Zugang/Abgang	–	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
(noch zu Titel 422 01)				
Leerstellen				
Ministerialrat	A 16	–	–	1
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1
Amtsrat	A 12	1	1	–
Regierungsamtmann	A 11	–	–	1
Zusammen		**2**	**2**	**3**
Abgang		1		
Zu Titel 422 31				
Abgeordnete Beamte	A 16	3	3	1
	A 15	8	8	4
	A 14	–	–	2
	A 13	2	2	–
	A 11	–	–	2
	A 8	1	1	1
Zusammen		**14**	**14**	**10**
Zugang		4		
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1
	II a	1	1	1
	III	3	3	3
	IV a	3	3	3
	IV b	4	4	3
	V b	6	6	7
	V c	18	18	17
	VI b	32	32	29
	VII	24	24	24
	VIII	30	30	30
(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)
Zusammen		**122**	**122**	**118**
Zugang		4		
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**29**	**29**	**27**
Zugang		2		
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		148	148	144
Titel 425 01 Angestellte		122	122	118
(darunter Schreibkräfte)		(30)	(30)	(30)
Personalsoll A		**270**	**270**	**262**
ohne Leerstellen Titel 422 01 und ohne abgeordnete Beamte Titel 422 31				
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		29	29	27

Erläuterungen

1981

Abgang: **Leerstellen**

BesGr A 16 — 1 Ministerialrat – Wegfall wegen Entbehrlichkeit

1982

Zugang: **Leerstellen**

BesGr A 12 — 1 Amtsrat – Hebung von BesGr A 11

Abgang:

BesGr A 11 — 1 Regierungsamtmann – Hebung nach BesGr A 12

Zugang/Abgang — –

1981

Zugang: **Stellen**

VergGr IV b	1	Hebung von VergGr V b
VergGr V c	1	– neu –
VergGr VI b	3	und zwar 2 – neu – 1 Hebung von VergGr VII
VergGr VII	1	Umsetzung von Kap. 02 05
Zusammen	6	

Abgang:

VergGr V b	1	Hebung nach VergGr IV b
VergGr VII	1	Hebung nach VergGr VI b
Zusammen	2	
Bleiben Zugang	4	

1981

Zugang: **Stellen**

Arbeiter — 2 Umsetzung von Kap. 02 04

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1981**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr A 12 1 Amtsrat – neu –
Feste Gehälter					BesGr A 8 1 Regierungshauptsekretär – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VIII)
Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B 3	1	1	1	Zusammen 2
Aufsteigende Gehälter					
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	2	
Institutsrektor		1	1	1	
Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	–	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	–	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen		**12**	**12**	**10**	
Zugang		2			
Leerstelle					**1981**
					Zugang: **Leerstelle**
Oberregierungsrat	A 14	**1**	**1**	**–**	BesGr A 14 1 Oberregierungsrat – neu wegen Wahl zum Europaparlament
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1981**
Angestellte					**Abgang:** **Stellen**
					VergGr VIII 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 8)
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1	
	I b	1	1	1	
	V b	1	1	1	
	V c	1	1	1	
	VI b	2	2	2	
	VII	1	1	1	
	VIII	5	5	6	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(4)	
Zusammen		**12**	**12**	**13**	
Abgang		1			
Zu Titel 426 01					**1981**
Arbeiter		**–**	**–**	**2**	**Abgang:** **Stellen**
					Arbeiter 2 Umsetzung nach Kap. 02 01
Abgang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		12	12	10	
Titel 425 01 Angestellte		12	12	13	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(4)	
Personalsoll A ohne Leerstelle Titel 422 01		**24**	**24**	**23**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		–	–	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Präsident des Landesamts für Datenverarbeitung	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	1
Regierungsdirektoren	A 15	6	6	7
Oberregierungsräte	A 14	8	8	8
Regierungsräte	A 13	4	4	4
Oberamtsräte davon 9 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 13	10	10	10
Regierungsamtsräte davon 17 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 12	19	19	19
Regierungsamtmänner davon 44 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 11	49	49	49
Regierungsoberinspektoren davon 11 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 10	16	16	16
Regierungsinspektoren davon 6 Stellen gemäß § 3 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	A 9	9	9	9
Amtsinspektor	A9+AZ	1	1	–
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2
Regierungshauptsekretäre	A 8	11	11	5
Regierungsobersekretäre	A 7	15	15	5
Regierungssekretäre	A 6	6	6	1
Regierungsassistenten	A 5	3	3	1
Oberamtsmeister davon 1 Stelle (1980) ku in eine Stelle der BesGr A 4	A 5	3	3	4
Amtsmeister	A 4	2	2	1
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Zusammen		**168**	**168**	**144**
Zugang		24		
Die Stellen für Beamte des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes dürfen bei Bedarf für Kap. 02 01 in Anspruch genommen werden.				
Zu Titel 422 21				
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
Gehobener Dienst		**25**	**25**	**25**
Zu Titel 422 31				
Abgeordnete Beamte	A 14	1	1	1
	A 12	2	2	2
	A 11	1	1	1
	A 8	1	1	1
Zusammen		**5**	**5**	**5**

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 16	1	Leitender Regierungsdirektor – Hebung von BesGr A 15
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)*)
BesGr A 8	6	Regierungshauptsekretäre – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)*)
BesGr A 7	10	Regierungsobersekretäre, und zwar 5 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)*) 5 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*)
BesGr A 6	5	Regierungssekretäre – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*)
BesGr A 5	2	Regierungsassistenten – Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VII)*)
BesGr A 4	1	Amtsmeister – Umwandlung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister) (Vollzug des ku-Vermerks)
Zusammen	26	
Abgang:		
BesGr A 15	1	Regierungsdirektor – Hebung nach BesGr A 16 (Leitender Regierungsdirektor)
BesGr A 5	1	Oberamtsmeister – Umwandlung nach BesGr A 4 (Vollzug des ku Vermerks)
Zusammen	2	
Bleiben Zugang	24	

*) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977.

Von den 25 für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungdienst (gehobener Dienst) ausgebrachten Stellen dürfen
ab 1. September 1982 6 Stellen
ab 1. September 1983 20 Stellen
nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1
	I b	1	1	1
	II a	1	1	1
	III	7	7	7
	IV a	11	11	8
	IV b	4	4	7
	V b	5	5	5
	V c	2	2	1
	VI b	7	7	19
	VII	46	46	60
(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)
	VIII	8	9	8
(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)
Zusammen		**93**	**94**	**118**
Abgang		25		
Zugang			1	
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**3**	**3**	**3**
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		168	168	144
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		25	25	25
Titel 425 01 Angestellte		93	94	118
(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)
Personalsoll A		**286**	**287**	**287**
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31				
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		3	3	3

Erläuterungen

1981

Zugang:	**Stellen**	
VergGr IV a	3	Hebung von VergGr IV b
VergGr V c	1	Hebung von VergGr VI b
VergGr VI b	1	Hebung von VergGr VII
Zusammen	5	

Abgang:		
VergGr IV b	3	Hebung nach VergGr IV a
VergGr VI b	13	und zwar 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9 – Amtsinspektor)*) 6 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 8)*) 5 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 7)*) 1 Hebung nach VergGr V c
VergGr VII	14	und zwar 5 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 7)*) 5 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 6)*) 2 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 5 – Regierungsassistent)*) 1 Hebung nach VergGr VI b 1 Umsetzung nach Kap. 02 01
Zusammen	30	
Bleiben Abgang	25	

1982

Zugang:	**Stellen**	
VergGr VIII	1	– neu –

*) Im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15. Dezember 1977.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1981	1982	1980
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Landesbeauftragter für den Datenschutz	B 6	1	1	1
Direktor beim Landesbeauftragten für den Datenschutz	B 3	1	1	1
Ministerialrat		1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Ministerialrat	A 16	1	1	1
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	–
Oberregierungsrat	A 14	1	1	–
Oberamtsräte	A 13	4	4	2
Amtsinspektoren	A 9	2	2	1
Zusammen		**13**	**13**	**7**
Zugang		6		
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	V c	1	1	1
	VI b	1	1	1
	VIII	3	3	2
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)
Zusammen		**5**	**5**	**4**
Zugang		1		
Zu Titel 426 01				
Arbeiter		**2**	**2**	**2**
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		13	13	7
Titel 425 01 Angestellte		5	5	4
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(2)
Personalsoll A		**18**	**18**	**11**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		2	2	2

Einzelplan 02

Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		341	341	305
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		25	25	25
Titel 425 01 Angestellte		232	233	253
(darunter Schreibkräfte)		(48)	(48)	(48)
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**598**	**599**	**583**
Ferner:				
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		34	34	34

Erläuterungen

Vorbemerkung:
Die gesetzliche Aufgabenstellung des Landesbeauftragten für den Datenschutz erfordert den personellen Ausbau der im Jahre 1978 gemäß Art. 27 Abs. 3 BayDSG bei der Staatskanzlei eingerichteten Geschäftsstelle.

1981

Zugang:	**Stellen**	
BesGr A 15	2	Regierungsdirektoren – neu –
BesGr A 14	1	Oberregierungsrat – neu –
BesGr A 13	2	Oberamtsräte – neu –
BesGr A 9	1	Amtsinspektor – neu –
Zusammen	6	

1981

Zugang:	**Stellen**	
VergGr VIII	1	– neu –

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 02

Die Anlage S enthält 1 Bauvorhaben mit noch nicht ermittelten Gesamtkosten.

Neu in den Haushalt 1981/1982 wurden keine Bauvorhaben eingestellt.

Das Bauvorhaben ist kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 000 000 DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
02 01		**MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI**			
710 11–2	011	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES DER BAYERISCHEN STAATSKANZLEI *GESPERRT*	–	–	A – B C 73,8
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 02 01			
		ZUGLEICH SUMME ANLAGE S EPL. 02			

Erläuterungen

Zu 02 01/710 11
Die Abteilungen der Bayerischen Staatskanzlei sind auf sechs - zum Teil weit auseinanderliegende - Gebäude verteilt. Wegen der damit verbundenen organisatorischen Schwierigkeiten ist die Errichtung eines Neubaues dringend erforderlich.
Als neuer Standort ist nunmehr das Gelände des ehemaligen Armeemuseums am Hofgarten in München vorgesehen. Die zunächst zu erwartenden Planungskosten können aus Ausgaberesten finanziert werden. Die Gesamtkosten werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage -Bau- detailliert ermittelt.